

Samstag, 24.9.2022 – 5 Fragen zur Berufung

1. Was hat Gott in Dich hineingelegt – an Begabungen und Fähigkeiten?
2. Was hat Gott Dir für Möglichkeiten und Erfahrungen mitgegeben?
„Gott verschwendet keine einzige Erfahrung, die Du in Deinem Leben gemacht hast.“ (Christine Caine)
3. Welche Aufgabe siehst Du, wo Du am liebsten sofort handeln würdest?
4. Welche Menschen, welche Weggefährten hat Gott Dir an die Seite gestellt?
5. Bin ich eigentlich offen für eine Berufungs-Erfahrung?

Am kommenden Sonntag, 25.9.2022 um 11 Uhr feiern wir einen Klassiker-Gottesdienst und abends um 18 Uhr einen PUNKT 18-Gottesdienst mit Felix Gehring

Thema: „**Römerbrief**“

Herzliche Einladung!

Alle zum Gottesdienst kommen und noch jemanden mitbringen!

Andachten für jeden Tag der Woche

Gottesdienst am 18.9.2022

„Wozu hat mich Gott berufen? (Römer 1)“

von Pastor Burkhard Senf



1 Diesen Brief schreibt Paulus, der Jesus Christus **dient** und von ihm zum Apostel **berufen** worden ist. In Gottes Auftrag verkündet er **die gute Nachricht**.

2 Gott hat sie in der **Heiligen Schrift** schon lange durch seine Propheten **angekündigt**.

3-4 Es ist die Botschaft von seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. Als Mensch **aus Fleisch und Blut** ist er ein Nachkomme von König David. Durch die Kraft des Heiligen Geistes wurde er **von den Toten auferweckt**; so bestätigte Gott ihn als seinen Sohn und verlieh ihm die Macht, die ihm gebührt.

5 Gott hat mich bevollmächtigt, sein Apostel zu sein und bei allen Völkern **Menschen für Gott zu gewinnen**. Sie sollen an ihn glauben und auf ihn hören, damit sein Name geehrt wird.

6 Auch euch hat Jesus Christus **zum Glauben berufen**, ihr gehört jetzt zu ihm.

7 Diesen Brief schreibe ich an alle in Rom, die **von Gott geliebt** und dazu **berufen** sind, ganz zu ihm zu gehören.

Mo, 19.9.2022 – Allgemeine Berufung

Paulus sagt, dass alle Christen erst einmal dieselbe Berufung haben, nämlich dem von Gott geschenkten Glauben gemäß zu leben. „Denkt daran, dass Gott euch zum Glauben gerufen hat, und führt ein Leben, das dieser Berufung würdig ist!“ (Epheser 4,1) Und diese Berufung durch Gott ist auch ein Zeichen seiner Treue: Ja, Gott ist treu; er wird euch ans Ziel bringen. Denn er hat euch dazu berufen, jetzt und für immer mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn, verbunden zu sein. (1. Korinther 1,9) Wir sind also dazu berufen mit Jesus

verbunden zu sein. Und zwar nicht nur hier in diesem irdischen Leben, sondern auch zu einem ewigen Leben in seiner Herrlichkeit: „Der Gott aber, der euch seine Gnade auf jede erdenkliche Weise erfahren lässt und der euch durch Jesus Christus dazu berufen hat, an seiner ewigen Herrlichkeit teilzuhaben[...], dieser Gott wird euch mit allem versehen, was ihr nötig habt.“ (1.Petrus 5 10)

Di, 20.9.2022 – Beruf als Berufung

Martin Luther hat deshalb den Beruf sehr hoch geschätzt. Er sieht die Ausübung des Berufes sogar als Gottesdienst im Alltag. Das ist heute im industriellen Zeitalter sicher sehr unterschiedlich, ob Menschen ihren Beruf tatsächlich als Berufung von Gott verstehen, aber im Vorbereitungsteam für diesen Gottesdienst haben wir unsere versch. Berufe schon auch als Berufung gesehen, in denen wir Menschen aus unserem Glauben heraus in Liebe begegnen. Und das kann man ja fast in jedem Beruf auch so sehen. Vielleicht ist das bei Dir ja auch so, dass Du in Deinem Beruf auch eine Berufung durch Gott sehen kannst. Der Beruf oder der Status als Schülerin / Student oder Rentnerin kann also auch als eine Berufung bzw. Platzanweisung Gottes gesehen werden. Da hat mich Gott hingestellt, um seine Liebe weiterzugeben – in Wort und Tat.

Mi, 21.9.2022 – spezielle Berufung

Und es gibt auch eine spezielle Berufung in der Gemeinde: Gemeinde heißt auf Griechisch übrigens „Ekklesia“ – wörtlich: Die Herausgerufenen. Gott beruft auch heute noch Menschen in seinen Dienst – sei es hauptberuflich als Pastor bzw. zur Pastorin oder als Diakonin oder Gemeindepädagoge im geistlichen Dienst zu sein. Und es gibt auch heute noch den Ruf in die Mission in ein anderes Land. Bei mir war das sehr wichtig, dass ich vor dem Studium so ein Berufungserlebnis hatte, in dem Gott mich sehr deutlich ermutigt hat Theologie zu studieren. Das hatte ich in diese Intensität nicht noch

einmal. Oder aber Gott beruft auch heute noch Menschen ins Ehrenamt zur Mitarbeit in seiner Gemeinde bzw. seinem Reich. Das Schöne ist: Was auch immer Du anpacken wirst oder schon machst: Wenn Du in seinem Reich mitmachst, dann sagt Gott zu Dir: „**Ich werde mit dir sein.**“

Do, 22.9.2022 – Und wie ist das nun bei Dir persönlich?

Man könnte ja als ein Ziel des Lebens nennen: Finde deine Berufung heraus oder Finde deinen individuellen Klang des Lebens. Die Frage ist also wozu will Gott DICH konkret berufen? Hast Du die Platzanweisung Gottes für Dich schon entdeckt? Oder musst Du sie vielleicht wieder neu entdecken?

Eine Berufung kann ja auch auf eine bestimmte Zeit begrenzt sein und in einer neuen Lebensphase entdeckt man eine neue Berufung und Beauftragung durch Gott.

Freitag, 23.9.2022 – Gottes Stimme hören?

Lass Dich bitte nicht entmutigen, wenn Du Gottes Stimme noch nie wirklich mit den Ohren gehört haben – das habe ich auch noch nie – oft spüren wir sie mehr im Herzen: Ein Bibelwort passt in meine Situation und trifft mich. Oder ein Satz aus einer Predigt lässt mich nicht mehr los. Manchmal wird mir auch mitten im Gebet allein oder mit anderen plötzlich klar was zu tun oder zu lassen ist. Oder ich fange einfach mit etwas an und spüre, dass Gott meinen Weg segnet oder eben einen Weg steinig und schwer macht. Dabei geht es meistens nicht gleich um die große Lebenswende, wenn Gott uns als Christen ruft, sondern oft eher um unsere kleinen Aufbrüche. Sie bedeuten, dass wir Gewohntes loslassen, uns von der Sorge um uns selbst trennen und uns in Gottes Dienst stellen lassen. Dass wir uns herausfordern lassen von Aufgaben, die Gott uns stellt und uns von ihm die Kraft dazu schenken lassen.